



Marienkirche in der Krakauer Altstadt

SPD-STÄDTEREISE

KRAKAU MIT AUSCHWITZ

Mit der Reise nach Krakau verbinden wir den Besuch der alten Hauptstadt Polens, die als eine der schönsten Städte Europas gilt, mit dem Gedenken an eines der schrecklichsten Verbrechen, das der Kontinent und die Welt je gesehen hat. Der Spagat zwischen dem schmerzlichen Erinnern und dem Besuch der bedeutendsten Kulturmetropole Polens gelingt uns durch das Engagement ausgewählter Gästeführer vor Ort und die sensible Planung von Programmpunkten und Gesprächspartnern. Uns erwartet eine Reise, die uns ebenso viel gibt, wie sie uns abverlangt.

REISE-HIGHLIGHTS

- Besuch der Gedenkstätte Auschwitz
- Abendessen in einem jüdischen Restaurant mit Livekonzert
- Nowa Huta - die sozialistische Musterstadt



Historische Straßenbahn

1. TAG: ANREISE

Voraussichtlich um 12:44 Uhr fährt der Zug von Berlin Gesundbrunnen nach Krakau. Wer individuell nach Krakau an- und abreisen möchte, gibt das bei Buchung an und erhält einen Rabatt auf den Reisepreis in Höhe von 90,- EUR pro Person. Nach der Ankunft des Zuges gegen 20:00 Uhr fährt uns der Transferbus zum 4-Sterne-Hotel Golden Tulip im Zentrum Krakaus.

2. TAG: ALTSTADT UND WAWEL

Nach dem Frühstück erkunden wir die Altstadt mit Marienkirche, Königsstraße und Universitätsviertel. Im Collegium Maius werfen wir einen Blick in das traditionsreiche Herz der Krakauer Universität. Am Nachmittag gehen wir auf den Wawel-Hügel. Die faszinierende Geschichte rund um die ehemalige königliche Residenz erleben wir bei einem geführten Rundgang. Wir besichtigen das imposante Königsschloss und die prachtvolle Kathedrale. Dabei erhaschen wir immer wieder weite Ausblicke über die Weichsel. Anschließend lassen wir den Tag bewusst entspannt ausklingen: freie Zeit zum Schlendern, Fotografieren und Genießen.

3. TAG: AUSCHWITZ

Unser Besuch von Auschwitz-Birkenau führt uns an einen der bedeutendsten Gedenkort Europas, an dem die Verbrechen des nationalsozialistischen Terrors sichtbar und nachvollziehbar werden. Während des Rundgangs durch die ehemaligen Lagerbereiche Auschwitz I und II erhalten wir eindrucksvolle Einblicke in historische Zeugnisse und persönliche Schicksale der Opfer. Die Führung vermittelt fundiertes Wissen über die Geschichte des Ortes und die Mechanismen des Holocaust. Dieser Ausflug lädt zu stillem Gedenken ein und regt dazu an, die Bedeutung von Menschlichkeit, Verantwortung und Erinnerung wachzuhalten.

4. TAG: KAZIMIERZ UND JÜDISCHES KRAKAU

Vormittags entdecken wir Kazimierz, das ehemalige jüdische Viertel Krakaus. Wir spazieren durch Straßen und Höfe, besuchen eine Synagoge und lernen das Viertel als historische Stadtlandschaft kennen. Nach einer Kaffeepause besichtigen wir die berühmte Oskar Schindler Emaille-Fabrik, die das Krakau der deutschen Besatzungszeit 1939-1945 in eindrucksvoller multimedialer Form präsentiert.



Tor zum Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau

Am Nachmittag bleibt Zeit zur freien Verfügung. Empfehlenswert sind der Besuch des Czartoryski-Museums mit der „Dame mit dem Hermelin“ von Leonardo da Vinci oder die unterirdische Ausstellung unter dem Krakauer Hauptmarkt oder eine entspannte Bootsfahrt auf der Weichsel. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen in einem jüdischen Restaurant in Kazimierz, begleitet von stimungsvoller live gespielter Klezmer-Musik.

5. TAG: NOWA HUTA UND SALZMINE IN WIELICZKA (FAKULTATIV)

Am Morgen fahren wir nach Nowa Huta. Der in den 1950er-Jahren als sozialistische Musterstadt geplante und errichtete Stadtteil ist heute ein Teil Krakaus. Die markante Architektur beeindruckt bis heute. Der Rundgang führt durch breite Prachtstraßen, vorbei an monumentalen Wohnblöcken und zentralen Plätzen, die die Idee einer idealen Arbeiter-

stadt widerspiegeln. Zudem bietet die Tour spannende Einblicke in die Geschichte des Viertels, vom industriellen Aufbau bis zu gesellschaftlichen Umbrüchen in späteren Jahrzehnten. Ein Abstecher zu versteckten Kirchen, kleinen Kulturzentren und lebendigen Wohnvierteln zeigt, wie vielfältig und überraschend Nowa Huta heute ist. Der Besuch bietet Anlass, über die Geschichte Krakaus und Polens in der Zeit des Kommunismus sowie über die folgenden politischen und gesellschaftlichen Transformationsprozesse zu sprechen.

Anschließend bemühen wir uns um ein Gespräch mit einem Krakauer Politologen oder Publizisten, das sich der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Situation in Polen widmet.

Am Nachmittag steht Zeit zur freien Verfügung. Wer will, bucht den zusätzlichen Aus-



Nowa Huta

WICHTIGE HINWEISE

- **Mindestteilnehmerzahl:** 15 Personen
- **Einreisebestimmungen:** Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Staatsangehörige anderer Länder und Besitzer doppelter Staatsangehörigkeit lassen sich bitte vor ihrer Buchung von uns individuell beraten.
- Die angegebenen Fahrzeiten der Züge gelten vorbehaltlich Änderungen durch die deutsche und polnische Bahn.
- **Gut zu wissen:** Bitte beachtet unsere Hinweise auf S.6.

**SPD-Gruppenreise**
6 Reisetage

**TERMIN & PREISE** (in € p.P.)
02.07. - 07.07.2027



Doppelzimmer	1.099,-
EZ-Zuschlag	260,-

Auf Wunsch zubuchbar (in € p.P.)

A

Vorprogramm Berlin: 1 Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel Holiday Inn Express Alexanderplatz, ÖPNV-Tagesticket, Besuch des Holocaust-Mahnmals

im DZ	130,-
im EZ	210,-

B

Ausflug Salzmine Wieliczka

95,-

IM PREIS ENTHALTEN

- **Zugfahrt von Berlin nach Krakau** und zurück
- **Transfer** Bahnhof – Hotel – Bahnhof
- **5 Übernachtungen mit Frühstück** im 4-Sterne-Hotel Golden Tulip Kazimierz in Krakau
- **1 Abendessen** in einem jüdischen Restaurant
- **Umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm**
- **Alle Eintrittsgelder**
- **Audiosystem** während der Führungen
- **Informationsmaterial** zur Reise
- **Örtliche deutschsprachende Reiseleitung**
- **SPD-Reiseleitung**

flug in das Salzbergwerk von Wieliczka. Das Bergwerk ist ein einzigartiges Denkmal mittelalterlicher Industriekultur. Das weiße Gold sicherte einst einen Großteil der Einnahmen der königlichen Schatzkammer. Es erwartet uns eine mehrere Kilometer lange unterirdische Route durch Gänge, Grotten und in Salz gehauene Kapellen.

6. TAG: ABREISE

Der Transferbus bringt uns zum Bahnhof. Um ca. 11:52 Uhr fährt der Zug nach Berlin. Nach der Ankunft um ca. 19:20 Uhr verabschieden wir uns am Bahnhof Gesundbrunnen und wünschen eine gute Weiterreise in die Heimorte.



Wawel-Kathedrale

